Soziale Sicherungssysteme in Entwicklungsländern

Transfers als sozialpolitischer Ansatz zur Bekämpfung überlebensgefährdender Armut

SUB Hamburg
A/595911

Bernd Schubert
Geert Balzer

Deutsche Gesellschaft für
Technische Zusammenarbeit
(GTZ) GmbH

Eschborn 1990

Gliederung

Vorwort v

Einleitung und Überblick 1

Teil A Der Bedarf:

Begründung und Abgrenzung von Transfers zur Überlebenssicherung 7

1 Armut und Überlebensgefährdung 7

2 Armutsbekämpfung und Überlebenssicherung bei Überlebensgefährdeten als entwicklungspolitische Ziele 11

3 Formen der Überlebensgefährdung und die relative Vorzüglichkeit unterschiedlicher Interventionen zur Überlebenssicherung 15

4 Resümee: Defizite und Handlungsbedarf im Bereich der Überlebenssicherung 21

Teil B Das Instrumentarium:

Effektivität und Effizienz unterschiedlicher Transferansätze zur Überlebenssicherung 23

5 Reduzierung der Kosten für die Nahrungsbeschaffung 24

6 Direkte Verteilung von Nahrungsmitteln und Speisungsprogramme 28

7 Kaufkraft-Transfers durch Zuschüsse zum Lebensunterhalt in Form von Bargeld oder Food Stamps 31

8 Staatliche Sozialversicherungssysteme 36

9 Resümee: Die Diskrepanz zwischen dem Transferbedarf und den Leistungen bestehender Transfersysteme und die relative Vorzüglichkeit von Kaufkraft-Transfers 39

Teil C Die institutionelle Umsetzung:

Modelle für organisatorische Strukturen und die Finanzierung von Maßnahmen zur Überlebenssicherung 41

10 Selbsthilfegruppen und -organisationen übernehmen Funktionen der Überlebenssicherung 42

11 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege verstärken ihr humanitäres Engagement 45

12 Überlebenssicherung als Aufgabe des Sozialstaates 48

Teil D Die Empfehlungen:

Vorschläge für Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Überlebenssicherung durch Kaufkraft-Transfers 53

13 Informationsbedarf 54

13.1 Differenziertere Informationen über Formen und Ausmaß der Überlebensgefährdung (Zielgruppenanalyse) 54

13.2 Entwicklungspolitischer Einstieg (Modelle) für Institution Building im Bereich Überlebenssicherung 54

13.3 Technisches Know-how zur Durchführung von Kaufkraft-Transfers zur Überlebenssicherung 55

13.4 Wirkungen von Kaufkraft-Transfers 56

14 Maßnahmen zur Informationsgewinnung 57

14.1 Datensammlung im Rahmen laufender Maßnahmen 57

14.2 Datensammlung durch zusätzliche Maßnahmen 57

14.3 Pilotvorhaben ohne begleitende Forschung 58

14.4 Pilotvorhaben mit begleitender Forschung 60

14.5 Begleitende Forschung bei bereits laufenden Sozialhilfemaßnahmen auf der Basis regelmäßiger Bar-Transfers 63

15 Verwendung der Informationen 64

Annex

Annex 1: Assessment of the Design and Preparation of the Food Subsidy Scheme in Mozambique 67

Annex 2: Fallstudie zum Old Age Pension Scheme in Indien 70

Annex 3: Fallstudie zum Food Stamp Programm in Sri Lanka 73

Annex 4: Fallstudie zum Sozialhilfe-Programm von Caritas-Libanon 76

Literaturverzeichnis 79